

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)

UFI

UFI: GM00 P0DH 400K FKPJ

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Self-heat. 1	H251
Acute Tox. 4	H302
Eye Irrit. 2	H319

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

H251 Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Natriumdithionit**

CAS-Nr. 7775-14-6
 EINECS-Nr. 231-890-0
 Registrierungsnr. 01-2119520510-57-XXXX
 Konzentration >= 60 %
 Acute Tox. 4 H302
 Self-heat. 1 H251
 Eye Irrit. 2 H319

cATpE oral 500 mg/kg

Natriumcarbonat

CAS-Nr. 497-19-8
 EINECS-Nr. 207-838-8
 Registrierungsnr. 01-2119485498-19-XXXX
 Konzentration <= 20 %
 Eye Irrit. 2 H319

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Betroffene Person unter Einhaltung

*** Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot, Asthmatische Beschwerden, Allergische Erscheinungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln. Symptome treten meist erst nach mehreren Stunden auf.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasser im Überschuss

Ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Schwefeldioxid (SO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Selbstentzündung durch Wasser in geringen Mengen möglich. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staubbildung vermeiden. Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht mischen mit Säuren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Stoff/Produkt ist selbstentzündlich. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Selbstentzündung durch Wasser in geringen Mengen möglich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur < 50 °C

Lagerzeit: 12 Monate

Von Wasser fernhalten. Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Oxidationsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510 4.2 Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Allgemeiner Staubgrenzwert einatembare Fraktion

Langzeitgrenzwert 10 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(II)

Allgemeiner Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion

Langzeitgrenzwert 1,25 mg/m³

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Natriumdithionit

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	206	mg/m ³		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m ³		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m ³		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m ³		

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

Natriumcarbonat

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen Arbeiter Langzeit inhalativ Lokale Wirkung

Konzentration 10 mg/m³

Quelle ECHA

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen Verbraucher Akut inhalativ Lokale Wirkung

Konzentration 5 mg/m³

Quelle ECHA

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Natriumdithionit**

Wert-Typ

PNEC

Typ

Frischwasser

Konzentration 1 mg/l

Wert-Typ

PNEC

Typ

Salzwasser

Konzentration 0,1 mg/l

Wert-Typ

PNEC

Typ

Kläranlage (STP)

Konzentration 8,98 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Mehrbereichsfilter ABEK

Handschutz

Geeignetes Material	PVC		
Materialstärke		0,7	mm
Durchdringungszeit	>	480	min
Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke		0,7	mm
Durchdringungszeit	>	480	min
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke		0,4	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften *****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	Pulver
Farbe	weiß
Geruch	stechend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	52	°C
Bemerkung	Zersetzung	

Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Es besteht die Gefahr der Selbstentzündung

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Flammpunkt

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Zündtemperatur

Wert	> 80	°C
------	------	----

Zersetzungstemperatur

Wert	52	°C
------	----	----

pH-Wert

Wert	5,5	bis	8,5
Konzentration/H ₂ O	50	g/l	

Viskosität

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser	
Wert	225	g/l
Temperatur	20	°C
Bemerkung	langsame Zersetzung	

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Dampfdruck

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Dichte

Wert	1,2	bis	1,3	g/cm ³
Temperatur	20	°C		

Dampfdichte

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Partikeleigenschaften

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Wert	0,5	g/m ³
------	-----	------------------

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität *****10.1. Reaktivität**

siehe Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen*
*
*

Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Selbstentzündung durch Wasser in geringen Mengen möglich. Zersetzt sich beim Erhitzen. Selbstentzündung bei erhöhter Temperatur.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien*
*
*

Säuren, Oxidationsmittel, Wasser, Chlorit, Brennbare Stoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide (SOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Spezies	Ratte	
LD50	ca. 2500	mg/kg
Methode	BASF-Test	

Natriumcarbonat

Spezies	Ratte	
LD50	2800	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Überarbeitet am: 16.03.2026

*** Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

Spezies	Ratte	
LD0	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Natriumcarbonat

Spezies	Kaninchen	
LD0	> 2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Spezies	Ratte	
LC50	> 5,5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Methode	OECD 403	

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
-----------	---------

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

Natriumcarbonat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

Natriumcarbonat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

Natriumcarbonat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

Natriumcarbonat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumdithionit**Spezies Goldorfe (*Leuciscus idus*)
LC50 62,3 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode DIN 38412 / Teil 15

Bemerkung Statisches System

Spezies Zebrabärbling (*Brachydanio rerio*)
NOEC >= 10 mg/l

Expositionsdauer 34 d

Methode OECD 210

Bemerkung Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

NatriumcarbonatSpezies Sonnenbarsch
LC50 300 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Bemerkung Statisches System

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**Spezies *Daphnia magna*
EC50 98,3 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Bemerkung Statisches System

Bemerkung Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Spezies *Daphnia magna*
NOEC > 10 mg/l

Expositionsdauer 21 d

Bemerkung Semistatisches System

NatriumcarbonatSpezies *Ceriodaphnia Dubia*
EC50 200 bis 227 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Bemerkung Semistatisches System

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Überarbeitet am: 16.03.2026

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	206	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	DIN 38412 / Teil 9	
Bemerkung	Statisches System	
Bemerkung	Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.	

Natriumcarbonat

Bemerkung Keine Information verfügbar.

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Spezies	Belebtschlamm	
EC20	120,5	mg/l
Expositionsdauer	3	h
Methode	OECD 209	

Natriumcarbonat

Bemerkung Keine Information verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Physikochemische Eliminierbarkeit (Inhaltsstoffe)****Natriumcarbonat**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

Natriumcarbonat

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)**Natriumdithionit**

Wert ca. 210 mg/g

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Adsorbiert nicht am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Produkt enthält keine organisch gebundene Halogene, die zu AOX-Werten führen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**




Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1384	1384	1384
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	NATRIUMDITHIONIT (NATRIUMHYDROSULFIT)	SODIUM DITHIONITE (SODIUM HYDROSULPHITE)	SODIUM DITHIONITE (SODIUM HYDROSULPHITE)
14.3. Transportgefahrenklassen	4.2	4.2	4.2
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-
Begrenzte Menge	0	0	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	40		
EmS		F-A, S-J	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

* **Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse ***

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 0 %

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Natriumcarbonat

Nr. 75

TA-Luft

Abschnitt 5.2.1.: Gesamtstaub, einschl. Feinstaub

Weitere Informationen ***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus

Natriumdithionit

IECSC (China)

TSCA (USA)

NZIOC (New Zealand)

ENCS (Japan)

ECL (Korea)

PICCS (Philippines)

AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)

DSL (Canada)

TCSI (Taiwan chemical substance inventory)

IARC

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Self-heat. 1 H251

Acute Tox. 4 H302

Eye Irrit. 2 H319

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H251 Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2

Self-heat. 1 Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische, Kategorie 1

*** Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

Abkürzungen

AC: Article Category
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ARW: Arbeitsplatzrichtwert
ASTM: American Society for Testing And Materials
ATE: Acute Toxicity Estimates
ATP: Adaptation to technical and scientific progress
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration

Überarbeitet am: 16.03.2026

*** Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient

*** Natriumdithionit (Natriumhydrosulfit)**

Überarbeitet am: 16.03.2026

1000571

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-105

Druckdatum: 17.03.2026

PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.